

Morbus Parkinson

ROPAD: Rostock International Parkinson's Disease Study

Studienleiter vor Ort: Prof. Dr. med. Joseph Claßen

Kurzbeschreibung

- Primäres Ziel der Studie ist es, Erkenntnisse darüber zu gewinnen, wie hoch die Anzahl von Parkinsonpatienten mit einer Mutation im sog. LRRK2 Gen ist. Darüber hinaus soll die Häufigkeit weiterer Genmutationen untersucht werden, die mit der Parkinsonerkrankung assoziiert sind.
- Notwendig ist die einmalige Blutentnahme, um Blut auf eine sog. Trockenblutkarte aufzubringen
- Beobachtungsstudie, keine Interventionsstudie
- ClinicalTrials ID (www.clinicaltrials.gov): NCT03866603

Für wen kommt die Studie in Frage?

- Frauen und Männer, Alter über 18 Jahre
- Diagnose eines M. Parkinson *oder*
- erstgradige und zweitgradige Familienangehörige von Teilnehmern, bei denen im Rahmen der ROPAD Studie eine LRRK2 Mutation gefunden wurde *oder*
- Angehörige einer Population mit erhöhtem Risiko für M. Parkinson (z.B. ashkenasische Juden)

Status: Aktiv, Studie rekrutiert